

## Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten  
Stand: 03.11.2015



## Anwendung

Multisensor mit Funk zur Bewegungsdetektion sowie Helligkeitserfassung. Das Gerät benötigt keine Batterie oder sonstige Verkabelung.

## Sicherheitshinweis – Achtung



Der Einbau und die Montage des Gerätes (Moduls) dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Die Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Ferner gelten

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Gerätes

## Entsorgungshinweis



Als Einzelkomponente von ortsfest installierten Anlagen fallen Thermokon Produkte nicht unter das Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG). Die meisten unserer Produkte enthalten wertvolle Rohstoffe und sollten deshalb nicht als Hausmüll entsorgt, sondern einem geordneten Recycling zugeführt werden. Die örtlich gültige Entsorgungsregelung ist zu beachten.

## Besonderheiten für Geräte mit Solar Energiespeicher

Durch die Verwendung der energieoptimierten EnOcean Funktechnik in den „EasySens®“ Funksensoren, die sich mittels Solarzelle(n) selbst mit elektrischer Energie versorgen, können die Geräte ohne Batterien arbeiten. Durch den Wegfall austauschbarer Batterien sind die Geräte quasi wartungsfrei und umweltschonend.

Bei der Auswahl des Montageortes ist auf ausreichende Umgebungshelligkeit zu achten. Eine Mindestbeleuchtungsstärke von 200 lx sollte für mindestens 3 bis 4 Stunden täglich am Montageort vorhanden sein. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Kunst- oder Tageslicht handelt (zum Vergleich: Die Arbeitsstättenverordnung fordert für Büroarbeitsplätze eine Mindestbeleuchtungsstärke von 500 lx). Im Tagesverlauf nicht ausreichend ausgeleuchtete Raumnischen sollten gemieden werden.

Wird die Solarzellenseite in Fensterrichtung montiert, erhöht sich in der Regel ihre Wirksamkeit. Dabei sollte bei Temperatursensoren die direkte Sonneneinstrahlung (insbesondere zeitweise) vermieden werden, da sie zu verfälschten Temperatur-Messwerten führen kann.

Der Montageort sollte auch im Hinblick auf die spätere Nutzung des Raumes so gewählt werden, dass eine Abschattung durch die Benutzer, z.B. durch Ablageflächen oder Rollcontainer, vermieden wird.

Gegebenenfalls muss nach längerer Lagerung der Funksensoren in Dunkelheit der solarbetriebene Energiespeicher nachgeladen werden. Dies geschieht in der Regel automatisch während der Inbetriebnahme und in den ersten Betriebsstunden im Tageslicht. Sollte die Anfangsladung in der ersten Betriebsphase nicht ausreichend sein, erreicht der Fühler jedoch spätestens nach 3 bis 4 Tagen seine volle Betriebsbereitschaft, wenn die Vorgaben für die Mindestbeleuchtungsstärke eingehalten werden. Spätestens nach dieser Zeit sendet der Fühler auch problemlos im Dunkelbetrieb.

Je nach Anwendung können die meisten Geräte auch in dunklen Räumen (mit einer Beleuchtungsstärke <100 lx) mit Batterien betrieben werden. Entsprechende Batteriehalter stehen dann dafür zur Verfügung. Die zu verwendenden Batterien finden sie unter Zubehör.

Die Betriebszeit bei Batteriebetrieb ist abhängig von der Sendehäufigkeit sowie von der Alterung und Selbstentladung der verwendeten Batterie. Sie beträgt in der Regel mehrere Jahre. Die Umstellung des Geräts von Solarbetrieb auf Batteriebetrieb erfolgt automatisch, wenn Batterien in den Halter eingelegt werden.

## Informationen zu EasySens® (Funk) / airConfig allgemein

Grundlegende Informationen zu EasySens® Funk sowie zur Bedienung der Software airConfig finden Sie zum Download unter:

[http://www.thermokon.de/ftp/info/Informationsblatt\\_Funk\\_airConfig\\_de.pdf](http://www.thermokon.de/ftp/info/Informationsblatt_Funk_airConfig_de.pdf)



## Technische Daten

Messgrößen	Licht, Bewegung
Funktechnologie	EnOcean (IEC 14543-3-10)
Frequenz	868 MHz
Spannungsversorgung	Solarzelle, interner Super Cap, wartungsfrei, optional: Stützbatterie LS14250
Messbereich Licht	0..510 Lux (Standard), 0..1000 Lux (10 Bit), 0..1020 Lux, parametrierbar über airConfig
Messintervall	parametrierbar über airConfig, Anwesenheit (30, 60 Sek., 10, 15 Min), Licht (10, 20, 30..60 Sek)
Sendeintervall	parametrierbar über airConfig, Anwesenheit (30, 60 Sek., 10, 15 Min), Licht (10, 20, 30..60 Sek bei Wertänderung)
Erfassungsbereich	Ø=5 m bei einer Einbauhöhe von ca. 2,8 m, 102 °x 92°
Sensor	PIR (passiv Infrarot)
Gehäuse	PC, reinweiß
Schutzart	IP50 gemäß DIN EN 60529
Umgebungsbedingung	0..+50 °C
Gewicht	112 g
Montage	Verschraubung auf ebenem Untergrund
Hinweise	Integrierte Batteriehalterung für dunkle Räume

## Übersicht über airConfig wählbare Funktelegramme

<b>EEP A5-08-01 (Standard)</b>	EEP F6-02-01	EEP A5-06-02	EEP A5-07-01
EEP A5-07-02	EEP A5-07-03	EEP A5-08-02	-

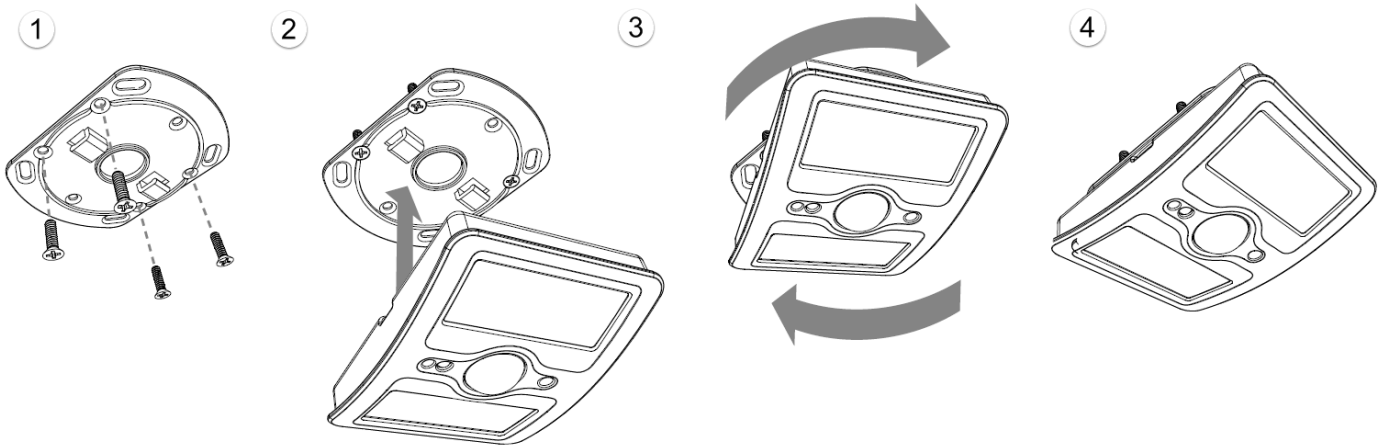
### EEP

Eine ausführliche Beschreibung der Funktelegramme EnOcean Equipment Profiles (EEP) steht als Download unter <http://www.enocean-alliance.org/EEP/> zur Verfügung.

## Montagehinweise

Die Montageplatte über dem zu erfassenden Bereich befestigen (Schraubbefestigung) und den Multisensor aufsetzen.

Der Sensor wird in einem betriebsfertigen Zustand incl. einer Stützbatterie ausgeliefert. Den Isolierstreifen zwischen der Batterie und dem Kontakt vor der Montage entfernen. Nach längerer Lagerung der Funksensoren in Dunkelheit wird der interne solarbetriebene Energiespeicher automatisch während der ersten Betriebsstunden im Tageslicht nachgeladen. Siehe hierzu Hinweise „Solar Energiespeicher“.



### Montagehöhe

Die Montagehöhe nimmt unmittelbar Einfluss auf die Reichweite des Bewegungsmelders. Die optimale Montagehöhe ist 2,40 - 3.00 m. Alle davon abweichenden Maße haben eine Veränderung der Reichweite zur Folge.

### Feste Montage

Der Bewegungsmelder ist auf einem festen Untergrund zu montieren, da jede Bewegung des Melders zu Fehlauflösungen führt.

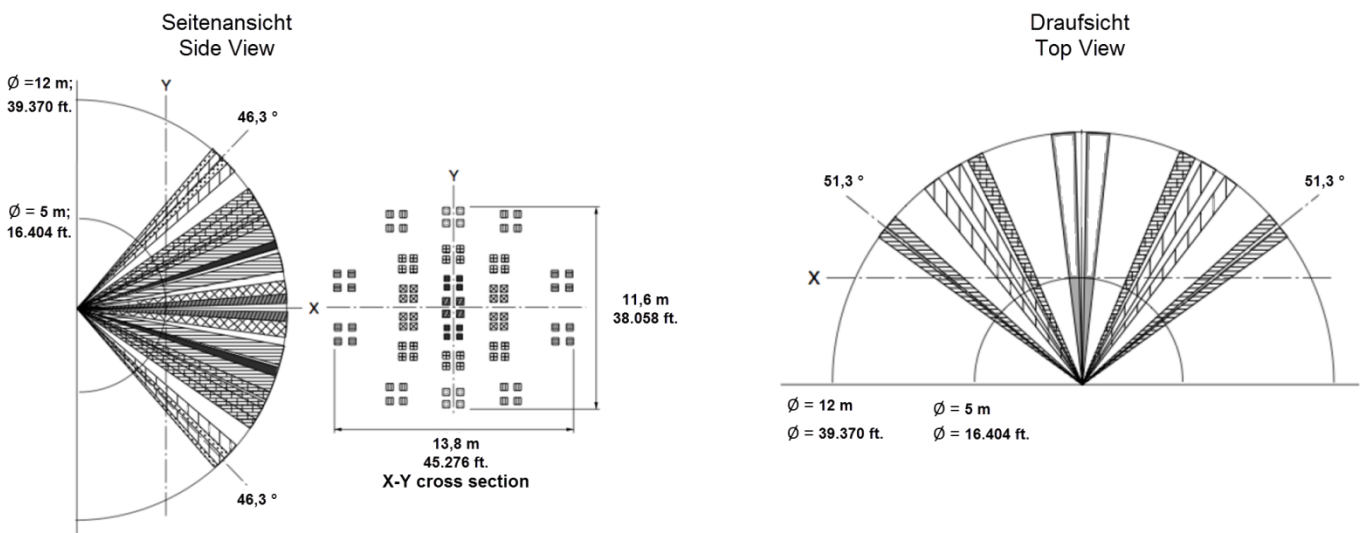
### Abstand zu geschalteten Leuchten

Da Leuchten stets auch mehr oder weniger IR (Wärmestrahlung) abgeben, sollten keine Leuchten im Erfassungsbereich des Bewegungsmelders montiert werden, Eine Montage oberhalb einer Leuchte ist ebenfalls unzulässig.

### Abstand zu Störquellen

Um Fehlauflösungen zu vermeiden, sollten Störquellen wie z.B. Heizkörper, Lampen, Luftauslässe von Klimaanlage usw. außerhalb des Erfassungsbereiches liegen. Zudem sollte direkte Sonneneinstrahlung vermieden werden.

### Optischer Erfassungsbereich



## Inbetriebnahme

Damit die Messwerte der Sensoren am Empfänger korrekt ausgewertet werden, ist es notwendig, die Geräte in den Empfänger einzulernen. Dies geschieht mittels der „Lerntaste“ (LRN) am Sensor.

### Verbinden und trennen eines Präsenzmelders

1. Stellen Sie am Empfänger gem. Beschreibung des Empfängers die „Lernbereitschaft“ her.
2. Drücken sie einmal auf die LRN-Taste des Sensors. Dadurch wird ein Verbindungs-/ Trennfunktelegamm gesendet.

### Walk Test – Funktions- / Reichweiten- / Gehetest

Verwenden Sie den Gehetest, um die optische Reichweite des Sensors zu prüfen. Der Sensor muss hierfür mit einer Stützbatterie ausgerüstet sein. Während des Gehetests werden keine Funktelegramme gesendet, sondern jede erkannte Bewegung durch ein mehrfaches Flackern der LED angezeigt.

1. Drücken und halten Sie die LRN-Taste für 3 Sekunden.
  - Die rote LED blinkt, um zu bestätigen, dass der Gehetest für 5 min. aktiviert ist.
2. Bewegen Sie sich in- und außerhalb der Reichweite des Sensors, um seinen Abdeckungsbereich zu ermitteln.
  - Die LED flackert jedesmal mehrfach kurz auf, wenn das Gerät eine Bewegung wahrnimmt.
3. Bewegen Sie sich innerhalb der Reichweite des Sensors, um zu sehen, ob die Bewegung eine Reaktion auslöst.
4. Ein weiterer Tastendruck auf die LRN Taste beendet den Gehetest. Nach max. 5 Minuten wird der Gehetest automatisch beendet. Die rote LED leuchtet kurz auf um das Ende des Gehetests anzuzeigen.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass der Sensor nicht fälschlicherweise von Aktivitäten außerhalb der gewünschten Zone oder von anderen Wärme- und Bewegungsquellen ausgelöst wird.

### Konfiguration des SR-MDS-Solar

Vorrangig muss über das Drop Down Menü „Verwendetes EnOcean Equipment Profile“ das gewünschte EEP ausgewählt werden. Je nach EEP können dann die Parameter für Bewegung und / oder Beleuchtungsstärke gewählt werden. Sobald der Sensor eine Bewegung erkennt, wird ein Telegramm mit dem Status „Belegt / occupied“ gesendet. Weitere Bewegungen führen nicht zu weiteren Telegrammen, weil sich der Status nicht ändert. Über das Drop Down Menü „Anwesendheits-Signal“ kann gewählt werden, wie häufig der Sensor den unveränderten Status „Belegt / occupied“ senden soll.

Wird keine Bewegung mehr erkannt, wechselt der Status nach der über das Drop Down Menü „Signalverzögerung ...“ wählbaren Verzögerung auf „unbelegt / unoccupied“. Über das Drop Down Menü „Abwesendheits-Signal“ kann gewählt werden, wie häufig der Sensor den unveränderten Status „Unbelegt / unoccupied“ senden soll.

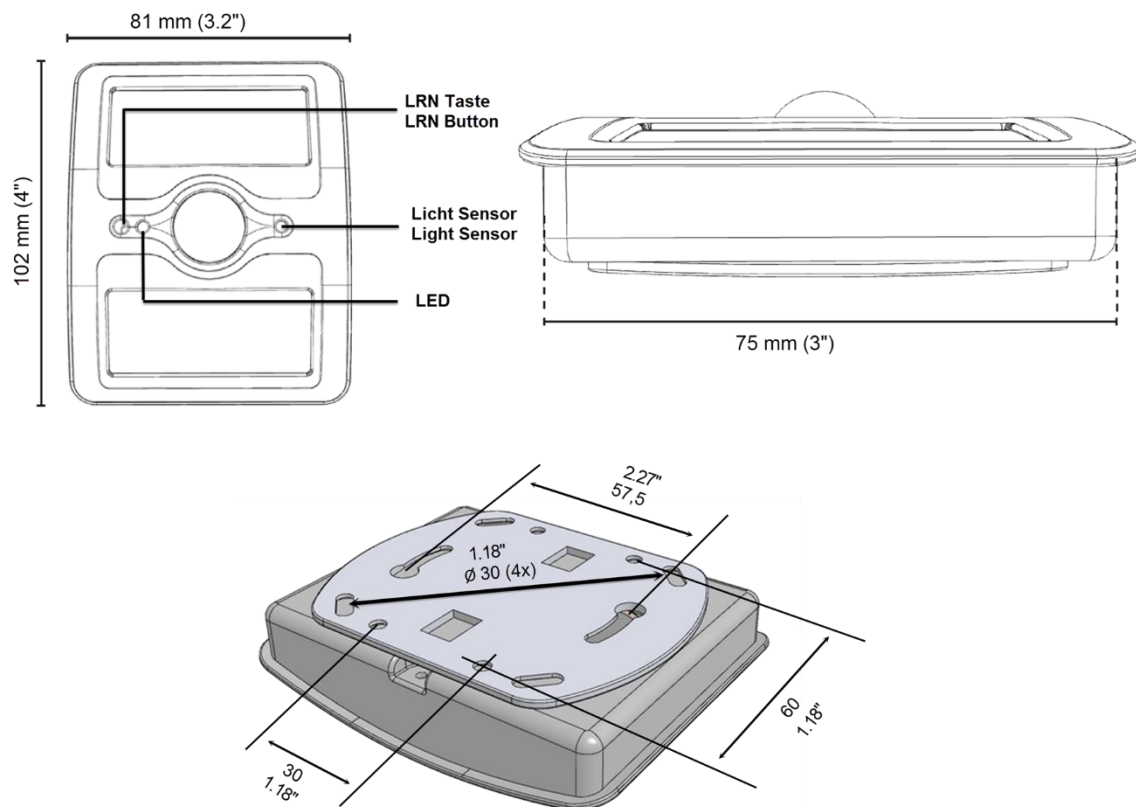
Das Telegramm mit dem Statuswechsel (unbelegt → belegt bzw. belegt → unbelegt) kann durch Aktivieren der jeweiligen Checkbox auch dreimal gesendet werden, mit zufallsgesteuerten Pausen zwischen den Telegrammen. Das ist nicht zu verwechseln mit den 3 Subtelegrammen, d.h. den EnOcean-spezifischen Wiederholungen der Telegramme. Rechnet man diese mit ein, wird der Statuswechsel insgesamt 9x gesendet.

**Es gilt zu bedenken:** Je häufiger das Gerät aufwacht, die Sensorwerte misst und (mehrfach) sendet, desto größer ist sein Energiebedarf, der ggf. nicht aus der Umgebungshelligkeit gedeckt werden kann.

Zum Abschließen der Konfiguration mit Rechtsklick auf den Sensor in der Geräte-Liste das Kontextfenster öffnen und „Daten senden“ wählen um die neuen Parameter an das Gerät zu senden.

Damit die Parameter der neuen Konfiguration übernommen werden, muss erneut die Lern-Taste betätigt werden. Die grüne Hinterlegung des Sensorsymbols verschwindet, wenn die Konfiguration erfolgreich übertragen wurde. Eine rote Hinterlegung zeigt einen Fehler bei der Übertragung der Konfiguration an.

## Abmessungen (mm)



## Zubehör (optional)

Batterie LS14250

Dübel und Schrauben (je 2 Stück)

Art.-Nr.: 315098

Art.-Nr.: 102209